

### **Regelmäßige Treffen in den deutschsprachigen Gemeinden:**

#### **Frauentreffs:**

Regelmäßig findet der **Frauenkreis in Nişantaşı** und der **Frauentreff in Moda** (von Jänner bis April jeden letzten Dienstag im Monat und ab September), sowie der **offene Club im Deutschen Altenheim** (ab März auch als Seniorenkaffee im Altersheim bezeichnet) statt. Im Sommer traf man sich je einmal beim Frauentreff und einmal beim offenen Club.

Zusätzlich zu den Vorbereitungen für den Weihnachtsbasar trifft sich der **dt.-türkische Frauenkreis** in der evangelischen Gemeinde von Jänner bis April wieder monatlich.

Anfang Juni ging der **Ausflug aller Frauen** aus den Frauenkreisen der katholischen und evangelischen Gemeinden nach Maşukiye und zum Sabanca-See.

Der **Ökumenische Frauenkreis** (Bibelkreis) trifft sich regelmäßig bei unterschiedlichen Frauen und bereitet im Mai einen ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Gemeinde vor.

Wie jedes Jahr findet die **Gemeindeversammlung** der evangelischen Gemeinde im Botschaftspark in Tarabya statt. Zusätzlich feiert sie dort im August einen Gottesdienst.

Für Jugendliche gibt es ökumenische Jugendtreffen. Die Themen werden gemeinsam erarbeitet. Auch bereiten sie dabei im Jänner einen ökumenischen Gottesdienst vor. In diesem Gottesdienst *wird aber auch den etwas Jüngeren die Möglichkeit gegeben, sich als Jugendliche von morgen vorzustellen: die heurigen Firmlinge der katholischen Gemeinden und die letztjährigen Konfirmanden der evangelischen Gemeinde.*

Zum ökumenischen Gottesdienst auf die Insel Burgaz im September sind besonders „die Neuen“ eingeladen. Wie immer ist das Picknick selber mitzubringen.

GB April 1998, Seite 12

## Besuchsreise in die Westtürkei

Vom 24. April bis 3. Mai 1998 wird Frau Silke Grube (staatl. anerk. Sozialpädagogin der evangelischen Gemeinde) und Frau Elisabeth Dörler (Pastoralassistentin der österreichischen St. Georgs-Gemeinde) Frauengruppen und Einzelhaushalte in der Westtürkei besuchen.

Wir freuen uns, sie in den Orten Izmir Pamucak, Kuşadası, Kirazlıköy, Yalıkavak, Bodrum, Fethiye, Kaş und Antalya begrüßen zu dürfen.

Wir bitten neue Bewohner/innen, sich bei uns zu melden:

Frau Grube, Tel. 0212/250 30 40

Frau Dörler Tel. 0212/244 18 82.

GB Juli/August 1998 / Seite 11

## Aus der evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Istanbul

### Abschied

Von zwei Mitarbeiterinnen der evangelischen Gemeinde müssen wir uns verabschieden:

Frau **Silke Grube** kehrt nach siebenjähriger Tätigkeit als Sozialpädagogin nach Deutschland zurück. Ganz herzlich wollen wir von St. Georg uns bei ihr für die gute Zusammenarbeit in den verschiedensten Bereichen bedanken. Sei es für ihr Engagement für die Gebetstage der Frauen, für die Frauengruppe in Moda oder die gründliche Vorbereitung der Diasporafahrt in die Süd- und Westtürkei, bei der sie die Hauptregie führte.



Wir wollen ihr für Deutschland einen guten beruflichen Wiedereinstieg und auch für sie persönlich alles Gute wünschen.



Frau **Stefanie Kämpf** wird nach diesem Jahr in Istanbul als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an die Universität in Hamburg zurückkehren, bevor sie ihre Ausbildung als Vikarin fortsetzt. Auch ihr einen herzlichen Dank für all die Dinge, die wir gemeinsam tun konnten (auch für den gemeinsamen Besuch der Vorlesungen an der Islamischen Fakultät).

Auch ihr wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

### Neuanfang

Frau **Viola Emsbach** wird die Nachfolge von Silke Grube antreten. Sie ist ausgebildete Diakonin und Sozialpädagogin und wird daher auch in diesen beiden Bereichen tätig sein werden. Bis jetzt war sie in der Nähe von Flensburg schwerpunktmäßig in der Kinder- und Jugendarbeit tätig.

Frau **Gundula Hendrich** aus Frankfurt am Main ist evangelische Theologin und Germanistin. Im Juni hat sie ihre Ausbildung zur Vikarin beendet und wird ab Juli für ein Jahr als Vikarin nach Istanbul kommen.

Wir wollen beide ganz herzlich in Istanbul begrüßen und hoffen auf eine gut nachbarschaftliche Zusammenarbeit.

*E. D.*

### Gratulation

Am 2. Mai hat **Frau Barbara Bach**, die acht Jahre lang als Pastoralreferentin in der deutschen St. Pauls-Gemeinde tätig war, geheiratet.

Wir gratulieren den Neuvermählten herzlich und wünschen Ihnen Gottes Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg!